

D'Natur, die will das ha-n-eso,
's müess alles ihre folge do!

Dr Mensch sogar hat nitt mehr Recht
Vor dem G'setz, dem famose;
Un doch, wie passt die Handlung schlecht
Züe sim Geist, züe sim grosse!
Er, in der Schöpfung ihre Zier,
Fallt z'ruck dur das züem letschte Thier!

Er weiss'ts un schämt si allemol
Un geht si geh verstecke;
Dur d'Hiroth thüet er süeche wohl
E Mantel driwer z'decke;
Doch was entsteht fir Kummer drüs
Un Sorge-n-im e jede Hüs!

« Wenn das nitt wär, thät d'Welt abgeh! »
Thüet Mànger wohl ifalle;
Grad ewe, so thüe-n-ich's versteh,
D'Erlösung wär's fir Alle!
Wo 's G'schöpf thüet fehle mit sim Herz,
Hört vo sich selwer uf dr Schmerz!

Die Welt mit allem, was druf g'schieht,
Ka fir e Mensch nitt passe,
Wo all' das Elend do isieht;
Er lehrt se jo nur hasse!
's ka höchstens geh noch fir e Thier;
Fir d'Mensche-n-isch's e schlecht Quartier!

Adam un Eva.

Me hat scho mângmol doch g'studiert
Un nodenkt iwer d'Gschichte-n-alle,
Wo d'Schrift vom erste Mensch vorfiehrt;
Doch nie thüet eim das Ding recht g'falle!

Was hat dr lieb' Gott o nur denkt,
Wo-n-er dr Adam hat erschaffe?
Un hat er ihm denn d'Eva g'schenkt,
Fir ass er se nur soll agaffe?

Er, wo züem Vorüs doch scho sieht,
Wie's geh wird mit de G'schöpfe-n-alle,
Hätt sotte wisse, was drüs g'schieht,
Wie si Erfindung üs wird falle.

Worum denn hat er d'Aepfel g'macht,
Wenn sie se nitt hän solle-n-esse?
Un o dr Glust derzüe, die Macht,
Wo alle Pflichte macht z'vergesse?

Noch ebbes fällt eim b'sunders uf:
Er hängt se ne noch schön vor d'Nase,
Un macht se-n-ufmerksam noch druf!
So brücht me keine Schlange-Phrase! . . .

Me wird verfiehrt scho ohne das,
Ne Jeder wird's wohl kánne sage?
Drum kánne mir halt in dem G'spass
Dr Adam höchstens nur beklage!

17. April 1887.

Isch denn fir nit meh do kei G'setz,
In keine Sache?
's blibt 's ganze Johr schint's Winter jetz,
Nit thüet erwache!

Dr Mai kunnt bol; was hilft das eim,
Dr Schnee thüet fliege,
Un iskalt thüet dur d'kahle Baim
Dr Nordwind ziege!